

*Lieber Gott ...  
Hier ein kleiner Verbesserungsvorschlag:*

Das Leben sollte mit dem Tod beginnen  
Und nicht andersherum!  
Stell Dir das mal vor:  
Du liegst sixfeetunder,  
Es ist dunkel und muffig  
Und dann gräbst Du dich dem Licht entgegen.  
Dort angekommen geht's Du ins Altersheim,  
es geht Dir von Monat zu Monat besser  
und wirst dann rausgeschmissen,  
weil Du zu jung wirst, spielst danach ein paar Jahre Golf, bei fetter Rente  
kriegst eine goldene Uhr vom Arbeitgeber  
und fängst Gaaanzlaaangsam an zu arbeiten.

Nachdem Du damit durch bist, geht´s auf die Uni

Du hast inzwischen genug Geld,  
um das Studentenleben in Saus und Braus zu genießen,

Reist um die Welt in den Semesterferien,  
schlägst über die Stränge, hast nix als Frauen  
bzw. Kerl´s im Kopf,  
lebst Kamasutra, Tantra und lernst Jack Daniels kennen,

Und säuft Dir ständig die Hucke voll oder auch nicht,  
Wenn Du davon richtig den Rachen voll hast,  
wird es Zeit für die Schule,  
die natürlich mit einer einwöchigen Klassenfahrt  
ins benachbarte Ausland beginnt.

In der Schule wirst Du von Jahr zu Jahr blöder,  
bist Du schließlich auch hier rausfliegst,  
natürlich mit einer riesen Tüte voller Süßigkeiten.

Danach spielst Du ein paar Jahre im Sandkasten.  
Anschließend dümpelst Du neun Wochen im Schlaraffenland herum,  
wirst gefüttert, geschaukelt, oral verwöhnt und dann wirft der Sog des  
Lebens aus der Gebärmutter raus und beendet dein Leben mit einem

**ORASMUS !**

Das wäre doch richtig geil, Oder?